

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 73 (2011)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ■ Sektionsnachrichten

### Generalversammlungen



VS

Freitag, 11. Februar 2011, 10 Uhr  
Landwirtschaftliche Schule in Visp



FR

Dienstag, 1. März 2011, 9 Uhr, Restaurant Résidence  
Beaulieu in Murten  
9–10.15 Uhr Versammlung FVLT

#### Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 4. März 2010
2. Tätigkeitsbericht 2010
3. Rechnungsperiode 2010 – Revisorenbericht
4. Beiträge 2012
5. Tätigkeitsprogramm 2011
6. Verschiedenes

Änderungsanträge müssen bis am 18. Februar 2011 dem Geschäftsführer mitgeteilt werden.

**10.15–11.45 Uhr** Versammlung FSV: Die Mitglieder der Freiburgerischen Silovereinigung werden durch ihren Verein eingeladen. Für Mitglieder des FVLT aber Nichtmitglieder des FSV ist ein kleiner Ausflug organisiert.

**11.45–13.15 Uhr** Apéritif und Mittagessen offeriert (ohne Getränke)

**13.15–15.30 Uhr** Strassenverkehr und Landwirtschaft: Sicher fahren – professionell transportieren  
Besichtigung der Transportmittel bei Yves Gaillet in Mur und Präsentation mit Philippe Cossy, BUL (Programm in Gruppen, deutsch und französisch)

Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung: Pétrol Charmettes SA in Fribourg, Celsa Produits Pétroliers SA Bulle – Fribourg – Romont, Landi Düringen, Société Agricole Basse-Broye Avenches. Wir empfehlen Ihnen, diese Firmen beim Einkauf 2011 zu berücksichtigen.



GR

### Exkursion Sepp Knüsel, Küssnacht am Rigi

Mittwoch, 16. Februar 2011, 8.30–17 Uhr  
Fahrt im Kleinbus ab LBBZ Plantahof in Landquart

- Besuch Oldtimermuseum
- Geschichte eines Schweizer Traktorbauers
- Besichtigung Produktion Rigitrac

Kosten: Fr. 25.– plus Verpflegung

Anmeldung sofort bei

konrad.merk@plantahof.gr.ch oder 081 257 60 00



BS/BL

Donnerstag, 3. März 2011, 20 Uhr  
Aula Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, Sissach  
Imbiss im Anschluss an die Versammlung



#### Lohnunternehmer Schweiz

Freitag, 4. März 2011, 9.15 Uhr, Strickhof Wülflingen,  
Riedthofstrasse 62, 8408 Winterthur

(Anmeldung bis 24. Februar bei der Geschäftsstelle «Lohnunternehmer Schweiz» Tel. 056 441 20 22).

#### Zwei Referate im Anschluss an die GV:

- Porträt Omya (Schweiz) AG, Referent: Lucas Burkhard
- KIWE-Ca Genossenschaft «Düngekalk – das regionale Naturprodukt!», Referent: Bruno Sticher

**Mittagessen** (für Mitglieder offeriert, Begleitpersonen CHF 25.–)

**Anschliessend Besuch und Führung** durch den biologisch geführten Gutsbetrieb der Rheinau GmbH (Projekt Fintan) und je nach Witterung Vorführung Düngekalkausbringung

**Besichtigung** Flusskraftwerk

**Ausklang:** Imbiss auf dem Gutsbetrieb CHF 25.– pro Person



SZ/UR

Dienstag, 22. März 2011  
Feusisberg, Restaurant Feld

Die Sektion Schwyz/Uri feiert das 50-Jahre-Jubiläum



AG

### Zusammenarbeit – überbetrieblicher Maschineneinsatz

Jahrestagung 2011 der Aargauer Maschinenringe MR AG  
und Maschinengemeinschaften MG

Dienstag, 22. Februar 2011, 20 Uhr,  
Hotel Bahnhof, Fahrwangen

Berichte und Erfahrungsaustausch zur Arbeit in MR und MG.

**Referat von Willi von Atzigen, Direktor SVLT:** «Zukunftsfähige Zusammenarbeitsformen.»

## Kinder sicher und gesund auf dem Bauernhof

### Weiterbildung für Eltern, Gastgeberinnen und Gastgeber

Der Bauernhof ist ein idealer Ort zum Aufwachsen, Arbeiten und Leben. Für die Kinder ist es ein einmaliger Spielplatz. Doch in der Landwirtschaft verunglücken doppelt so viele Kinder tödlich wie in den übrigen Branchen. Mit der «Kindersicherheitskampagne» wollen mehrere europäische Länder, unter ihnen die Schweiz, die Zahl und Schwere der Kinderunfälle in der Landwirtschaft deutlich reduzieren. Der praktische Workshop an der Liebegg soll den Teilnehmenden die Risiken und Gefahren veranschaulichen, die für Kinder in Haus und Hof sowie in der Nähe des Spielplatzes bestehen, und Massnahmen aufzeigen, um diese zu minimieren.

**Montag, 7. März 2011, 9–12 Uhr oder 13.15–16 Uhr**  
**Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gränichen, und Betrieb Peter Suter, Gränichen**

**Referent:** Martin Ulrich, BUL, Beratungsstelle für Unfallverhütung, Schöftland

**Kurskosten:** Mitglieder AVLT: Fr. 25.–, Sonstige: Fr. 30.–.

Für agriTOP-Betriebe gilt der Kurshalbtag als agriTOP plus und ist für ein Betriebsmitglied kostenlos.

Für Informationen und Fragen steht Astrid Böll unter 062 855 86 27 oder [astrid.boell@ag.ch](mailto:astrid.boell@ag.ch) zur Verfügung.

**Anmeldung bis 28. Februar 2011 an das Kurssekretariat:**  
 Fachstellen Landwirtschaft Liebegg

Verena Bürge

5722 Gränichen

Tel. 062 855 86 15, Fax 062 855 86 88, [kurse@liebegg.ch](mailto:kurse@liebegg.ch)



## Kurs: «Wärme aus dem Wald – heimische Energiereserven»

**Dienstag 15. Februar 2011, 9.45–15.30 Uhr**  
**Strickhof Lindau (Zimmer 402)**

Der Kurs informiert über die wichtigsten spezifisch landwirtschaftlichen Aspekte und Aktualitäten der Holzenergie und zeigt konkrete Lösungsmöglichkeiten auf, wie die Holzenergienutzung zu einem sinnvollen Zusatzerwerb für die Landwirtschaft werden kann.

### Programm:

Nach einer Einführung von Stephan Berger von der Fachstelle für Landtechnik und Unfallverhütung/SVLT folgt das Referat von Andreas Keel, Forstingenieur Energie und Holz GmbH (Holzenergie Schweiz)  
 «Wärme aus dem Wald – heimische Energiereserven»

### Nach dem Mittagessen:

13–15.30 Uhr Besichtigung Holzheizkraftwerk Aubugg

**Anmeldung sofort:** Strickhof/SVLT Kurssekretariat,  
 Postfach, 8315 Lindau, Tel. 052 354 98 22, [www.strickhof.ch](http://www.strickhof.ch)



**BS/BL**

## Kat. F/G 2011

### Sissach:

Vorkurs: Mi, 23.03.2011, 13.30 Uhr, Prüfung: Sa, 02.04.2011

Vorkurs: Mi, 20.04.2010, 13.30 Uhr, Prüfung: Sa, 07.05.2011

Vorkurs: Mi, 02.11.2011, 13.30 Uhr, Prüfung: Sa, 19.11.2011

### Durchführung der Prüfungen:

9 Uhr Motorfahrzeugprüfstation (MFP), Münchenstein

### Laufen:

Vorkurs: Mittwoch, 30.3.2011, 13.30 Uhr, Prüfung: Mittwoch, 13.4.2011

### Durchführung der Prüfung:

13 Uhr Motorfahrzeugkontrolle Wahlen, Laufen

**Kurskosten:** Mitglieder: Fr. 40.– plus Lern-CD Fr. 40.–; Nichtmitglieder: Fr. 80.– plus Lern-CD Fr. 40.–

**Anmeldung:** bis spätestens 30 Tage vor Kursbeginn an:

Susi Banga, Gruthweg 103, 4142 Münchenstein

[s.banga@bluewin.ch](mailto:s.banga@bluewin.ch)

Bitte unbedingt Kurs- und Geburtsdatum angeben.



Die Rega-  
 Gönnerschaft:  
 Eigentlich  
 selbst-  
 verständlich.  
[www.rega.ch](http://www.rega.ch)





## Kategorie F/G

**Einsiedeln, Gasthaus Seehof** (Tel. 055 412 21 89)

Mittwoch, 27. April, und Donnerstag, 12. Mai 2011

**Ibach, Restaurant Rose** (Tel. 041 811 48 42)

Mittwoch, 13. April, und Montag, 2. Mai 2011

**Wangen, Restaurant Hirschen** (Tel. 055 440 11 49)

Mittwoch, 20. April, und Montag, 9. Mai 2011

Erster Kurstag jeweils von 14 bis 17 Uhr

Zweiter Kurstag jeweils von 9 bis 16 Uhr (inkl. Prüfung am Nachmittag).

Kurskosten: Fr. 30.– für Mitglieder, Fr. 60.– für Nichtmitglieder plus Fr. 40.– für die Lern-CD

Auskünfte und Anmeldung bei:

Regina Reichmuth-Betschart, VLT SZ & UR

Tel. 041 855 06 90



## Aktuelles Kursangebot

**Mofa- und Traktorenprüfung:** Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils am Mittwochnachmittag statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet für Mitglieder Fr. 50.–. Nächste Termine: 16. Februar 2011 in Sursee, 23. Februar 2011 in Willisau, 16. März 2011 in Hochdorf

**Roller- und Autoprüfung: Theorie24**

Theorieprüfung online lernen für Fr. 29.–. **Grundkurse** für Roller und Motorräder finden fast jeden Samstag und monatlich an einem Wochentag in Sursee statt. **Nächste Termine:** 28. Februar und 14. März 2011, 12. und 19. März 2011, 16. und 23. März 2011

**Verkehrskundeunterricht** Nächste Termine: 21./22./23. und 24. Februar 2011 in Luzern, 14./16./21. und 23. März 2011 in Sursee

**Fahrstunden:** Roller/Motorrad: Einzelfahrstunde Fr. 80.– oder zu zweit Fr. 45.–; Auto Fr. 88.– (1 Autofahrstunde gratis)

**Kombipaket für Rollerfahrer**

**theorie24/GK 1+2/VKU** Sonderangebot

**Lastwagentheoriekurs:** Er dauert 32 Lektionen, während vier Wochen jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jede Woche möglich. Der nächste Kurs beginnt ab 17. März 2011, jeweils donnerstags in Luzern.

**Chauffeuren-Zulassungs-Verordnung (CZV)**

Seit 1. September 2009 ist die Chauffeuren-Zulassungs-Verordnung (CZV) in Kraft.

Damit verbunden ist der obligatorische Nachweis über den periodischen Besuch von spezialisierten Aus- und Weiterbildungsangeboten für Lastwagenchauffeure. Wir organisieren für sie ein attraktives Weiterbildungsangebot.

**Infos und Anmeldung:** LVLt Fahrschule, Sennweidstrasse, 6276 Hohenrain 041 467 39 02/info@lvl.ch/www.lvl.ch



## Engere Zusammenarbeit mit Bauernverband

An der Generalversammlung des Schweizer Verbandes für Landtechnik (SVLT) Sektion Zürich wurde über die engere Zusammenarbeit mit dem Zürcher Bauernverband orientiert.

Roland Müller



Doris Guyer überreicht Hans Johler, langjähriger Kursleiter Kategorie FIG, das Abschiedsgeschenk.

Über 160 Mitglieder hatten die Jahresversammlung in Winterthur-Wülflingen besucht. «Wir alle spüren den grossen Kostendruck, und wir landwirtschaftliche Organisationen verzeichnen auch einen sinkenden Mitgliederbestand», führte Willi Zollinger, Watt, an und betonte unter diesen Vorzeichen die verstärkte Zusammenarbeit mit dem Zürcher Bauernverband (ZBV). Als eine Hauptaufgabe des Fachverbandes habe aber die Unfallverhütung weiterhin eine wichtige Informations- und Aufklärungsarbeit. Dies in Anbetracht von 400 Unfällen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen, davon zehn mit tödlichem Ausgang. Die Sektion wolle im Vorfeld der nächsten Rübenkampagne eine grosse Bremskampagne starten, um die Bremsfähigkeit von landwirtschaftlichen Anhängern zu überprüfen.

Rückblickend verwies Willi Zollinger auf die weiteren Tätigkeiten der Sektion. So wurden 285 Feld- und 90 Gebläsespritzen getestet und drei Fahrkurse mit Traktoren für Frauen durchgeführt. In elf Theoriekursen für die Kategorien F/G haben sich 110 Jugendliche auf die Prüfung vorbereitet.

Der Landtechniklehrer und -berater Stefan Berger erinnerte daran, dass in diesem Jahr nur noch Feld- und Gebläsespritzen mit einem zusätzlich aufgebauten Frischwassertank getestet werden dürfen. Weiter stehen wiederum drei Traktorfahrkurse für Frauen sowie Schweisskurse auf dem Programm. Einen Schwerpunkt will die Zürcher Sektion auch im Bereich der Maschinenkosten setzen. «Ich bin mir bewusst, dass dies ein schwieriges Thema ist, weil man oft die Augen vor der Realität verschliessen oder die Kosten einfach nicht sehen will», stellte Berger fest. Einen weiteren Schwerpunkt kristallisierte sich im Bereich erneuerbare Energien heraus. Zudem beabsichtigt der Verband, im Rahmen einer weiteren Fachtagung verschiedene



landwirtschaftliche Aufzeichnungssoftware und ihre Anwendungsmöglichkeiten vorzustellen.

Auf gutem Weg sei ein von den verschiedenen beteiligten Partnern aufgelegtes Projekt für das ressourcenschonende Ausbringen von Gülle mittels Schleppschlauchverteiler.



**SG, AR, AI, GL**

### Mit wachem Geist am Ball

**Für den «Verband Landtechnik St. Gallen (VLT-SG) wird die Jahresversammlung zu Beginn eines jeden Jahres jeweils zum willkommenen gesellschaftlichen Event mit viel Prominenz aus landwirtschaftsnahen Kreisen von Politik und Wirtschaft.**

Ueli Zweifel



*Unter Verdankung der geleisteten Dienste wurden Hans Vetsch und Paul Nüesch mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Ihre Nachfolger im Vorstand sind Josef Oehler, Altstätten, und Christian Müller, Weite (Bild: Adi Lippuner).*

Der Präsident Felix Düring, die Geschäftsführerin Maja Nägele und der Kat.-F/G-Koordinator Hans Popp berichteten zum Verbandsjahr über die zahlreichen Verbandsaktivitäten: Die Sektion hatte im Zusammenhang mit einer restriktiven Gesetzgebung bei der Gülleausbringung im Frühjahr exakte Aufzeichnungen gemacht und nachgewiesen, dass bei strikter Befolgung der Temperaturreglung bis am 1. April keine Gülle hätte ausgebracht werden können. Nun einigte sich eine Arbeitsgruppe mit Vertretern des Kantons auf eine gangbare Lösung. Ein weiterer Erfolg verzeichnete die Sektion, so der Präsident, beim kantonalen Anschlussgesetz zur eidgenössischen Stromversorgungsgesetzgebung. Entgegen einem Regierungsratsbeschluss setzte der Kantonsrat aufgrund bäuerlicher Vorstösse durch, dass Ersatz- und Anschlussleitungen auch ausserhalb der Bauzonen von den Stromverteilungsunternehmen zu übernehmen sind.

Die Zahl der Mitglieder im VLT-SG habe sich bei 2560 eingependelt, konnte die Geschäftsführerin Maja Nägele vermelden. Es sei auch gelungen, einige zusätzliche Mitglieder bei den Jungbauern zu gewinnen. Die Kategorie F/G-Kurse absolvierten 577 Teilnehmende mit einer vergleichsweise bemerkenswert tiefen Durchfallquote von lediglich 7,7 Prozent. 94 Ju-

gendliche besuchten im Sektionsgebiet einen G40-Fahrkurs des SVLT.

Die Rechnung mit einem geringfügigen Gewinn und das Budget in der Höhe vom 295 000 Franken wurden einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankte sich insbesondere auch bei den Vertragspartnern, die zum positiven Ergebnis beigetragen hatten.

Über die Verbandsaktivitäten 2011 referierte der Landtechnikberater Ueli Lehmann. Angekündigt sind unter anderem die Spritzentests von Anfang April und ein Traktorgeschicklichkeitsfahren am 3./4. September 2011 in Altstätten.

Die Grüsse des Zentralverbandes überbrachte der Direktor Willi von Atzigen. Er würdigte die vielfältigen Sektionstätigkeiten und die damit verbundene gute Verankerung an der Basis beziehungsweise bei den Sektionsmitgliedern. Durch die gegenwärtig laufende Statutenrevision beim Zentralverband wolle man insbesondere auch die Aktivitäten in den Sektionen stärken.

### Obligatorische Hundehalterausbildung

Eine spezielle Dienstleistung bietet die Sektion mit Kursen an, die seit Inkrafttreten der neuen Tierschutzverordnung für Hundehalter obligatorisch geworden sind. Die vom VLT-SG koordinierten Ausbildungsgänge unterteilen sich in einen halbtägigen Theoriekurs für Anfänger in der Hundehaltung und in einen Praxiskurs mit vier Übungseinheiten à 1,5 Stunden. Im Praxiskurs stehen die besonderen Bedürfnisse und Aufgaben eines Hofhundes im Mittelpunkt.

### Mutationen



**SH**

### 34 Jahre im Dienst

**An der Generalversammlung wurde Bernhard Neukomm für sein 34-jähriges Wirken mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt.**

Roland Müller

Die diesjährige Generalversammlung des Schweizer Verbandes für Landtechnik Sektion Schaffhausen stand ganz im Zeichen des Stabwechsels. Der Guntmadinger Bernhard Neukomm stellte sein Amt auf die diesjährige Generalversammlung zur Verfügung. Als Nachfolger wurde das Vorstandsmitglied Bruno Gnädinger, Ramsen, gewählt, zusammen mit Robert Roth, Hallau, der in den Vorstand nachrückt. Für seine Verdienste ernannte die Versammlung Bernhard Neukomm zum Ehrenmitglied.

**Wir kommen in der Märzangabe auf die Berichterstattung zur GV und namentlich auf die Verabschiedung von Bernhard Neukomm zurück.**